

Glasapparatebauer/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Glasapparatebauer/innen stellen in Handarbeit Glasapparate und Hohlgläser her, die in Laboratorien für die Medizinforschung oder in der Verfahrenstechnik zahlreicher Industriezweige verwendet werden. Technische Zeichnungen dienen ihnen als Vorlage für die Verarbeitung von Glas, Kunststoffen, Metallen oder Glaskeramik mithilfe von Vakuumanlagen, Tischbrennern und Handgebläsen. Über der Flamme eines Gasbrenners wärmen sie Glashalbzzeuge so lange, bis diese zähflüssig und formbar sind, dann blasen sie den Glaskörper in die gewünschte Form. Fertiggestellte Produkte wie Reagenzgläser oder Destillationskolben messen, prüfen und justieren sie abschließend.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Glasapparatebauer/innen finden Beschäftigung in Betrieben des Glasapparatebaus.

Arbeitsorte:

Glasapparatebauer/innen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten oder Werkhallen

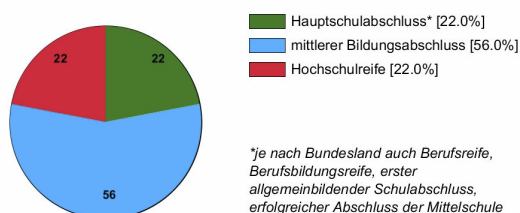
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Lagerräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2019 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Arbeiten mit dem zerbrechlichen Rohstoff Glas oder Durchführen von Qualitätskontrollen)
- Geschicklichkeit (z.B. bei Feinarbeiten)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. beim Lesen technischer Zeichnungen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten von Maschinen, Geräten und Anlagen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Flächen und Körpern)
- Chemie (z.B. für die Beurteilung der chemischen Zusammensetzung des Werkstoffes Glas)
- Werken/Technik (z.B. für das Zusammensetzen von Glasapparaten sowie den Einsatz von Maschinen und Anlagen; technisches Zeichnen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 550 bis € 755 (Handwerk*), € 761 bis € 776 (Glasindustrie*)
- 2. Ausbildungsjahr: € 600 bis € 820 (Handwerk*), € 812 bis € 826 (Glasindustrie*)
- 3. Ausbildungsjahr: € 700 bis € 875 (Handwerk*), € 914 bis € 928 (Glasindustrie*)

*je nach Bundesland unterschiedlich

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

